

Gemeinde Aumühle

Die Ausschussvorsitzende

PROTOKOLL

4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin: **Montag, 27.06.2016, 20:00 Uhr**

Ort, Raum: **Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule, Mensa der Grundschule,
Ernst-Anton-Str. 27, Aumühle**

Anwesend:

Vorsitz

Ausschussvorsitz Dr. Andrea Nigbur

Mitglieder

Ausschussmitglied Irmtraud Edler

Ausschussmitglied Dr. Angelika Müller

Ausschussmitglied Karen Schröder ab 20:30 Uhr

Ausschussmitglied Hannelore von Trotha

Ausschussmitglied Kaspar von Wedel

stellv. Mitglieder

stellv. Ausschussmitglied Dieter Giese

Protokollführung

Protokollführung Bianca Briesenick

Abwesend:

Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz Peter Krüger-Herbert fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2016
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Grundschule Aumühle
hier: WLAN Infrastruktur
8. Info zum Stand kleine Sporthalle
hier: Versammlungsgesetz, Stand der Planung
9. Info zur Schule
hier: Alarmierung Schüler, Mängel zur energetischen Sanierung, Spielgeräte
10. Waldkindergarten
hier: Stand der Genehmigung
11. Allgemeine Info zur Schule
12. Info zum Pfadfinderheim
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)
15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Dr. Nigbur eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 17.06.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die nichtöffentlich beraten werden müssen.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2016

Bemerkung von Frau von Trotha: Sie hat an der letzten Sitzung nicht teilgenommen, steht aber auf der Anwesenheitsliste. Sie bittet um Korrektur.
Alle Mitglieder sind damit einverstanden.

Zu TOP 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Leddin berichtet über den Stand der Beratungen mit dem Vorstand des TuS Aumühle-Wohlthorfs zwecks Neubau eines Sport- und Jugendheims.
Das Grundstück ist ein Erbpachtgelände.
Die Diskussionen sind angespannt und jede Seite hat gewissen Forderungen, doch weiterhin sind beide Seiten an Lösungen interessiert und Herr Giese geht davon aus, dass beide Seiten sich bald einigen. Auch was die Finanzierung betrifft.

**Zu TOP 7 Grundschule Aumühle
hier: WLAN Infrastruktur**

12/066/2016

Herr von Wedel berichtet über zwei Möglichkeiten, die Grundschule mit WLAN auszustatten.

Er stellt ein „Intel-Gerät“ (Access Point) für Schulen vor, das 300,-Euro pro Stück in der Anschaffung kosten würde. Jede Klasse könnte ihr eigenes Gerät bekommen, das im Bedarfsfall angestellt wird und nicht unnötig strahlt oder Strom verbraucht.

Problem dabei ist nur, dass es zurzeit keine LTE Leitungen in den Klassen gibt, die hierfür erforderlich sind. Diese müssten vorher noch von einem Elektriker gelegt werden. Auch diese Kosten müssten mit in die Kalkulation einfließen.

Ein zweites Angebot wurde bereits vorher schon von einem Anbieter für WLAN-Schul-Komplettlösungen an Herrn Giese und Herrn von Wedel geschickt.

Der Betrag von 14.000,- Euro ist aber sehr hoch und wäre für eine Grundschule in dieser Größe ggf. übertrieben. Herr Sörensen, Vertreter der Firma, erläutert noch einmal das Paket und weist darauf hin, dass in diesem Paket auch alle Lizenzgebühren, Garantien für Hard- und Software und Aktualisierungen, sowie Supports inkl. Firewall und Steuerung der Jugendgefährdenden Seiten eingeschlossen wären.

Herr Platte und eine Vertreterin der Eltern merken an:

- Wichtig ist für sie eine möglichst geringe Strahlung, der die Schulkinder ausgesetzt sind;
- Zugriffe von außerhalb der Schule dürfen nicht möglich sein;
- Schnelle Internetzugänge von jedem Klassenraum müssen gewährleistet sein;
- Das Internet muss stabil und zuverlässig sein.

Sobald das WLAN funktioniert, sollen erstmal Tablets auf Probe geleast werden. Das Leasing für ein Jahr und zwei Klassensätze Tablets kostet ca. 1.300,- Euro inkl. Wartung. Für die Zukunft soll dann auch ein Fachraum mit einem „Smartboard“ ausgestattet werden.

Hierfür stehen die Mittel des 50/50-Programms zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, den kostengünstigeren Vorschlag von Herrn von Wedel so schnell wie möglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 6
Ja-Stimme(n): 6
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 8 Info zum Stand kleine Sporthalle hier: Versammlungsgesetz, Stand der Planung

Herr Giese erläutert den aktuellen Stand:

Frau Kammerer (Architektin) erarbeitet die notwendigen Maßnahmen mit Kosteneinschätzungen.

Nach dem Versammlungsgesetz müssen folgende Punkte auf Grundlage des Grundriss der Turnhalle abgearbeitet werden:

- Be- und Entlüftung der Halle evtl. elektrisch
- Brandschutz evtl. Sprinkleranlage
- Feuer- Rauchmelder

- Fluchtwege – ggf. Türen verbreitern und Außenanlage neu gestalten

Herr Platte merkt an:

Der Einschulungstermin, bei dem die Halle dringend benötigt wird, ist am 7. September. Erwartet werden 44 neue Schüler mit ihren Angehörigen (ca. 5 pro Schüler). Der Informationsabend für diese Veranstaltung ist bereits am 18. Juli. Bis dahin soll es wenigstens eine Sondergenehmigung für diesen Tag geben. Herr Giese verspricht, sich darum zu kümmern. Er wird mit dem Kreis und ggf. der Feuerwehr Aumühle in Kontakt treten.

Zu TOP 9 Info zur Schule hier: Alarmierung Schüler, Mängel zur energetischen Sanierung, Spielgeräte

Herr Giese berichtet:

1. Die Maßnahmen der Alarmierung sind abgeschlossen. Der Probealarm am 22.6. gemeinsam mit der FFA zeigte, dass in den Umkleidekabinen der Sporthalle Alarmer nachgerüstet werden müssen.
2. Der Prozess wegen energetischer Mängel am Gebäude (Außenwände) wurde gewonnen. Die Mängel müssen behoben werden und die Firma muss 17.500,- Euro an die Gemeinde zahlen und hat jetzt Insolvenz angemeldet.

Die Wippe ist bestellt hat aber 6 Wochen Lieferzeit. Unter den Schwebebalken kommt Mulch, da die Fallmatten in der Anschaffung zu teuer waren.

Zu TOP 10 Waldkindergarten hier: Stand der Genehmigung

Die Benutzung der Waldflächen wurde bei einer Begehung unter Beteiligung der Behörden am 11. Mai durchgeführt und geregelt. Das Nisten der Spechte wird hierbei nicht gestört.

Zu TOP 11 Allgemeine Info zur Schule

Herr Platte berichtet:

Die Reinigung der Schule hat jetzt die Firma „Steckel“ übernommen. Das funktioniert momentan gut und zuverlässig.

Frau Anja Klose, die neue Schulsozialarbeiterin stellt sich und ihre Arbeit kurz vor. Zur Zeit setzt sie ihre Schwerpunkte auf die Konfliktlösungen der Klassen 1 und 2. Sie arbeitet 25 Std./Woche und ihr Vertrag ist befristet bis Sommer 2017.

Der Schwimmunterricht für die 4. Klassen ist gefährdet, da immer weniger Eltern bereit sind Kinder zum Reinbeker Schwimmbad zu fahren. Und die Kosten für Großraumtaxi sind hoch.

Herr Giese klärt nun mit der Jugendfeuerwehr ob vielleicht an einem Tag in der Woche der Jugendbus genutzt werden kann.

Ansonsten kann die Schule nur den Nichtschwimmern das Schwimmen im Augustinum beibringen, so wie es der Lehrplan verlangt.

Für den Rest der Klasse würde das Schwimmen entfallen.

Zu TOP 12 Info zum Pfadfinderheim

Das Pfadfinderhaus kann nicht vor Fertigstellung des Bebauungsplans und der Genehmigung der Waldumwandlung genehmigt werden.

Das gefundene Grundstück von 200qm muss erst in den B-Plan aufgenommen werden. Ein Lärmgutachten steht noch aus.

Die Situation der Parklätze ist noch nicht geklärt.

Bis Ende 2016 sollte alles geregelt, damit im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Zu TOP 13 Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen gestellt.

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen gestellt.

Zu TOP 15 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Beschlüsse bekannt gegeben.

Ausschussvorsitzende Dr. Andrea Nigbur schließt die Sitzung um 21:54 Uhr.

Dr. Andrea Nigbur
Ausschussvorsitzende

Bianca Briesenick
Protokollführer/in